

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	21.03.2017

Quartalsbericht für das 4. Quartal 2016 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud

Die Betriebsleitung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud informiert gemäß § 17 der Betriebssatzung die Oberbürgermeisterin und den Betriebsausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Finanzplans im 4. Quartal 2016.

Der Quartalsbericht für das 4. Quartal 2016 wurde auf der Grundlage des vom Rat festgestellten Wirtschaftsplanes 2016 erstellt und stellt das vorläufige Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2016 dar.

Das Ergebnis im 4. Quartal 2016 stellt sich danach wie folgt dar (im Einzelnen siehe Anlage 2):

	mit Sonderausstellungen			ohne Sonderausstellungen		
	Ist kumuliert	Plan kumuliert	Abweichung	Ist kumuliert	Plan kumuliert	Abweichung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.722.845	4.768.470	-45.625	4.335.285	4.393.997	-58.712
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.132.721	1.164.170	-31.449	523.646	545.400	-21.754
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.949	17.150	4.799	18.456	14.150	4.306
Sonstige ordentliche Erträge	35.402	0	35.402	27.902	0	27.902
Ordentliche Erträge	5.912.917	5.949.790	-36.873	4.905.289	4.953.547	-48.258
Personalaufwendungen	1.570.957	1.642.076	-71.119	1.495.122	1.556.033	-60.911
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.969.322	2.982.355	-13.033	2.041.681	2.076.455	-34.774
Bilanzielle Abschreibungen	717.264	733.717	-16.453	717.264	733.717	-16.453
Transferaufwendungen	133.350	180.273	-46.923	133.350	180.273	-46.923
Sonstige ordentliche Aufwendungen	498.819	511.990	-13.171	494.667	507.690	-13.023
Ordentliche Aufwendungen	5.889.712	6.050.411	-160.699	4.882.084	5.054.168	-172.084
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	23.205	-100.621	123.826	23.205	-100.621	123.826
Finanzergebnis	7	800	-793	7	800	-793
Ordentliches Ergebnis	23.212	-99.821	123.033	23.212	-99.821	123.033
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis 2016	23.212	-99.821	123.033	23.212	-99.821	123.033

Für das vorläufige Jahresergebnis 2016 ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 23.212 €. Gegenüber dem geplanten Defizit in Höhe von -99.821 € stellt dies eine Verbesserung um 123.033 € dar.

Anders als im Wirtschaftsplan 2015 in seiner Mittelfristigen Finanzplanung beschlossen, wurde der Betriebskostenzuschuss 2016 zur Haushaltskonsolidierung um 20.400 € (Haushaltsplanentwurf 2016/2017) gekürzt. Der vom Rat beschlossene Wirtschaftsplan 2016 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud sah somit einen um 20.400 € gekürzten Betriebskostenzuschuss in Höhe von 4.189.400 € für das Wirtschaftsjahr 2016 vor.

Der Haushaltsplan 2016/2017 enthielt weitere Kürzungen der Betriebskostenzuschüsse für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes, die durch die Eintrittspreise des Museums kompensiert werden sollen. Der Betriebskostenzuschuss 2016 wurde um weitere 40.985 € um insgesamt 61.385 € gekürzt.

Zusammenfassend lässt sich die Entwicklung des Betriebskostenzuschusses für 2016 wie folgt darstellen:

Betriebskostenzuschuss 2016 Mittelfristige Finanzplanung Wirtschaftsplan 2015	4.209.800,00
Kürzung (Konsolidierungsbeitrag) Haushaltsplanentwurf 2016	-20.400,00
Mittelfristige Finanzplanung Wirtschaftsplan 2016 Ratsbeschluss vom 28.06.2016	=4.189.400,00
weitere Kürzung (Konsolidierungsbeitrag) Haushaltsplan 2016/2017	-40.985,00
Betriebskostenzuschuss 2016	=4.148.415,00

Basierend auf dem Wirtschaftsplan 2016 stellt sich der Betriebskostenzuschuss somit wie folgt dar:

	WP 2016	Ist 2016
Stadt Köln: Betriebskostenzuschuss Basisbetrag	3.490.500,00	3.490.500,00
Stadt Köln: Betriebskostenzuschuss – Kürzung Konsolidierungsbeitrag	-20.400,00	-61.385,00
Stadt Köln: Betriebskostenzuschuss - Anteil VKE andere Ämter	519.300,00	519.300,00
Erhöhungsbetrag Wpl. 2016 ff.	0,00	0,00
Stadt Köln: Betriebskostenzuschuss - Anteil Sonderausstellungen	200.000,00	200.000,00
Betriebskostenzuschuss	4.189.400,00	4.148.415,00

Das Jahresergebnis ist im Wesentlichen durch die im Folgenden erläuterten Faktoren geprägt:

- Die Förderung des Deutschen Zentrums für Kulturverluste wurde nur anteilig verbraucht und ist in Höhe von 15.653 € zurückzuzahlen.
- Zusätzlich zu den im Wirtschaftsplan 2016 geplanten Förderungen konnten 14.000 € vom LVR für die Sonderausstellung „ Ein vergessenes Meisterwerk – Das Antwerpener Altarbild der Kölner Kreuzbrüder“ vereinnahmt werden.
- Die Axa spendete für die Sammlungspräsentation „Im Labor des Museums“ insgesamt 2.700 €.
- Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich zusammen aus den Mieten und Pachten, den Erträgen aus Verkauf, den Eintrittsentgelten, Audioguides/ Headsets und Ausstellungsgebühren.

- Durch zusätzliche Veranstaltungen konnten 19.015 € mehr als geplant eingenommen werden.
 - Die Erträge aus Eintrittsentgelten für die Ständige Sammlung fielen um 28.434 € geringer aus. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Sonderausstellung „Von Dürer bis van Gogh - Sammlung Bührlé trifft Wallraf“ anstatt der geplanten 358.546 € nur 276.959 € einnehmen konnte. Da die Erträge aus dem Verkauf von Kombi-Tickets für die Sonderausstellung „Von Dürer bis van Gogh - Sammlung Bührlé trifft Wallraf“ anteilig der Ständigen Sammlung zugerechnet wurden, hat sich dieser Umstand nicht nur auf die Erträge für die Sonderausstellung selbst, sondern auch auf die Erträge für die Ständige Sammlung ausgewirkt.
- Durch sonstige ordentliche Erträge wie z. B. eine Lizenzabrechnung, eine schadensabhängige Gewinnabrechnung und eine Motivanzeige auf den Eintrittskarten konnten insgesamt 35.402 € eingenommen werden.
 - Löhne und Gehälter einschließlich Sozialabgaben sowie die Bezüge der Beamten führten in 2016 zu Aufwendungen in Höhe von 1.570.957 €. Da Stellenbesetzungen später als geplant realisiert wurden bzw. erst im nächsten Jahr realisiert werden, liegen die Personalaufwendungen im gesamten Jahr um 71.119 € unter den Planansätzen.
 - Die Aufwendungen für Unterhaltung von Grundstücken, Gebäude und bauliche Anlagen liegen insgesamt 65.272 € unter dem Planwert, da der geplante Aufwand für die Ersatz LED-Beleuchtung nicht benötigt wurde.
 - Für Strom, Wasser und Fernwärme fielen in 2016 Aufwendungen in Höhe von 511.916 € an und liegen damit um 38.084 € unter dem Planwert. Durch die Sanierung der RLT-Anlagen (Raumlufttechnischen Anlagen) im Frühjahr 2014 hat sich der Stromverbrauch messbar verringern lassen.
 - Im gesamten Jahr 2016 sind Bewachungskosten in Höhe von 821.366 € entstanden. Insgesamt übersteigen die Aufwendungen den Planwert um 16.733 €. Dies liegt unter anderem daran, dass die Tarifsteigerung deutlich höher war als erwartet und zusätzlich Sonderbewachungen erforderlich waren.
 - Die Aufwendungen für sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen umfassen insgesamt 7.029 € und liegen damit um 13.671 € unter dem Planwert. Dies lässt sich insbesondere auf nicht realisierte Reiseaufwendungen zurückführen.

Sonderausstellungen und Projekte

Der im Betriebskostenzuschuss der Stadt Köln enthaltene Sonderausstellungsetat in Höhe von jährlich 200.000 € sowie die Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud dürfen nur insoweit vom Museum ertragswirksam verbucht werden, als die Mittel im betreffenden Wirtschaftsjahr zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte verwendet werden.

Die übrigen Mittel können in das Folgejahr vorgetragen werden, um für zukünftige Ausstellungen und Projekte verwendet zu werden. Deshalb erfolgt im Quartalsbericht analog zum Wirtschaftsplan 2016 eine separate Nebenabrechnung zu den Sonderausstellungen und Projekten (Anlage 3). Die Nebenrechnung ist Bestandteil der Gesamtdarstellung des Quartalsberichtes und bildet die Aufwendungen und Erträge auszugsweise nur für Sonderausstellungen und Projekte ab.

Nach Auswertung der Erträge und Aufwendungen im Sonderausstellungsbereich 2016 erscheint es ausreichend, aus den noch nicht verwendeten Mitteln aus den Bildertournee-Einnahmen insgesamt einen Betrag von 170.847 € zweckentsprechend für die Sonderausstellungen des Jahres 2016 einzusetzen.

Damit würden sich die noch nicht verwendeten Mittel aus Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud in 2016 wie folgt entwickeln:

Noch nicht verwendete Einnahmen zum 31.12.2014	172.500 €
In 2015 vereinnahmte Erträge aus Bildertournee Japan/Korea	125.000 €
abzgl. in 2015 verbrauchte Mittel	-123.200 €
In 2016 vereinnahmte Erträge aus Bildertournee Japan/Korea	50.000 €
abzgl. in 2016 verbrauchte Mittel	<u>-170.847 €</u>
= Noch nicht verwendete Einnahmen zum 31.12.2016	<u><u>53.453 €</u></u>

Bei den vereinbarten Erträgen handelt es sich um die Ausstellungsgebühren aus der Vereinbarung des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud mit japanischen bzw. koreanischen Kultureinrichtungen vom 20.10.2015. Gemäß dieser Vereinbarung betragen die Erträge aus Ausstellungsgebühren insgesamt 600.000 €. Von diesem Betrag ist ein Anteil von 50% an die Fondation Corboud weiterzuleiten.

Anlagen

Der Beschlussvorlage sind folgende Anlagen beigelegt:

- Anlage 1: Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 4. Quartal 2016
- Anlage 2: Nebenrechnung zum Quartalsbericht für das 4. Quartal 2016 (Sonderausstellungen und Projekte)
- Anlage 3: Besucherstatistik für das 4. Quartal 2016
- Anlage 4: Bericht über die Abwicklung des Finanzplans im 4. Quartal 2016

gez. Laugwitz-Aulbach